

Sitzblockade vor Fliegerhorst Büchel

Büchel/Cochem. Friedensaktivisten haben am Dienstag die Tore zum Bundeswehr-Fliegerhorst Büchel in der Eifel blockiert, der als einziger deutscher Standort von US-Atomwaffen gilt. Ziel war, den reibungslosen Betriebsablauf zu behindern, um damit ein klares Zeichen für eine Welt ohne Atomwaffen, Krieg und Gewalt zu setzen. Die rund 30 Demonstranten versperrten mit einer Sitzblockade die drei Zufahrtswege, wie Marion Kúpker von der Initiative »Gewaltfreie Aktion Atomwaffen Abschaffen (GAAA) berichtete. Laut aktueller Recherchen des SWR gibt es Hinweise, daß in dem Fliegerhorst 20 Atombomben lagern.

Bereits am Wochenende hatten die Atomwaffengegner ein mehrtägiges Aktionscamp eingerichtet. Geplant sind bis zum 11. August verschiedene Blockade- und Flugblattaktionen, auch zum heutigen 69. Jahrestag des Atombombenabwurfs auf Hiroshima. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/224190.sitzblockade-vor-fliegerhorst-buechel.html>